

Aktiv gelebte Völkerverständigung

Delegation des Albert-Einstein-Gymnasiums besuchte Järvenpää/Finnland

os/nw. Buchholz. Die Städtepartnerschaft zwischen Buchholz und dem finnischen Järvenpää ist nach Corona-bedingter Pause wieder belebt worden: Jüngst reisten zwölf Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer des Albert-Einstein-Gymnasiums nach Finnland. Dort stand u.a. der Austausch über das Thema Nachhaltigkeit sowie Besuche in der Partnerschule Järvenpään lukio auf dem Programm.

Die Delegation aus Buchholz wurde auch von der neuen Bürgermeisterin Iiris Laukkari- nen und der Stadtverwaltung herzlich empfangen, inklusive eines

gemeinsamen Essens. „Für mich ist der Besuch ein Paradebeispiel für aktiv gelebte Partnerschaft der Völker in Europa“, lobte Helena Eischer

von der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Buchholz. Der Gegenbesuch der Finnen in Buchholz soll Anfang Mai stattfinden.



Gruppenbild mit den Schülerinnen und Schülern des AEG, Lehrern sowie Järvenpääs Bürgermeisterin Iiris Laukkari- nen (mit gelbem Tuch) Foto: AEG

Quelle: Kreiszeitung Wochenblatt, 08.02.2023